

Ressort: Finanzen

Verdi baut Einfluss bei Deutscher Bank aus

Frankfurt/Main, 27.05.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi zementiert ihre Macht in der Deutschen Bank: Wie die "Süddeutsche Zeitung" aus dem Umfeld der Bank erfuhr, wurde Gewerkschaftschef Frank Bsirske in den Präsidialausschuss des Aufsichtsrats der Deutschen Bank gewählt. Das Gremium hat innerhalb des Aufsichtsrats eine hervorgehobene Stellung.

Zudem wurde Alfred Herling, Verdi-Mitglied und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats zum Stellvertretenden Aufsichtsratschef gewählt. Bisher hatten die unabhängigen Mitarbeitervertreter und die Gewerkschaft dbv im Kontrollgremium die Mehrheit und auch den Stellvertretenden Aufsichtsratschef gestellt. Doch seit die Deutsche Bank die Postbank voll integriert hat, wählen auch deren Angestellte bei den Aufsichtsratswahlen mit. Anders als bei der Deutschen Bank sind bei der Postbank die meisten Mitarbeiter in der Gewerkschaft Verdi organisiert. Während sich Verdi als kämpferisch gibt, positionieren sich die kleinen Gewerkschaften als pragmatisch. Alfred Herling gilt als unideologischer und pragmatischer Mitarbeitervertreter, weswegen er auf die Zustimmung der anderen Belegschaftsvertreter zählen konnte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14610/verdi-baut-einfluss-bei-deutscher-bank-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619